

Es brennt öfter
als man denkt.

**Aufklärung
tut Not!**



Gratis-Info-Material für:

Schulen, Kindergärten, Ärzte,
Feuerwehren, Schornsteinfeger,
Architekten, öffentliche Einrich-
tungen, Vereine, Aktionen usw.

Bestell-Tel.: 0800/877 46 63

www.brandschutz-ist-lebensschutz.de

Ein praktischer Leitfaden
für die Aufklärungsarbeit vor Ort.



Die Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz«

Warum gibt es uns?

Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland über 230.000 Brände in Privatwohnungen, mit vielen Toten und Schwerstverletzten. Grund genug, eine Initiative zum Brandschutz ins Leben zu rufen: Die Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz«. Ein Zusammenschluss von unabhängigen Institutionen und Partnern, die sich für den Brandschutz engagieren.

Was tun wir?

Wir bieten vielfältige Informationen an, mit denen die Sicherheit im Haushalt maßgeblich erhöht werden kann. Durch den verlässlichen Einsatz von Schutzvorkehrungen können Unfallgefahren und insbesondere Brandrisiken entschärft werden.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Aktion mit Maßnahmen zur aktiven Sicherheitserziehung. Wir wollen den Blick für Unfallgefahren schärfen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bewusst zu machen, welche Folgen riskantes und leichtsinniges Verhalten haben kann.

Was ist unser Ziel?

Das Ziel der Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz« ist es, durch Aufklärung und vorbeugenden Brandschutz Leben zu retten und Sachwerte zu sichern. Dazu wollen die Aktions-Partner gemeinsam das Bewusstsein für Brandgefahren in der Bevölkerung stärken und die Verantwortung für vorbeugenden Brandschutz fördern. Denn jeder kann etwas tun, bevor es zu spät ist!



Der fatale Irrtum!

- Die Todesursache ist das Feuer: **Falsch!** Die Rauchgasvergiftung führt meistens zum Tode.
- Es brennt hauptsächlich in Industriebetrieben: **Falsch!** 80% der Brände entstehen in Privathaushalten!
- Vertrauen auf Steinbauweise: **Falsch!** Zuerst brennen Wohnungseinrichtung, Kabel, Kleber, Isoliermaterial!
- Man riecht den Brand: **Stimmt leider nur bedingt.** Im Schlaf ist der Geruchssinn stark eingeschränkt!
- Hoffen auf den „schlafgestörten“ Nachbarn: **Hoffungslos,** denn schon nach wenigen Minuten im Brandrauch ist es zu spät!

Fazit: Die Menschen sterben nachts im Schlaf den stillen Tod der Rauchgasvergiftung oder verlieren tagsüber im Rauch die Orientierung!

Häufige Brandursachen im Haushalt sind:

- schadhafte Leitungen, defekte Sicherungen u.ä.
- brennbare Materialien in direkter Nähe von Elektrogeräten
- offenes Feuer, wie Kerzen, Spiritus-Rechauds, offene Kamine ...
- Rauchen von Tabakwaren
- Haushaltsgeräte für Kochen, Bügeln, Backen, Waschen
- Stand-by Betrieb von Radios, Fernseher, Computer, ...
- Dunstabzugsanlagen mit Fettablagerungen
- mit Feuer spielende Kinder

Die Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz« wird unterstützt von:



Das Deutsche Grüne Kreuz ist eine unabhängige, keiner gesellschaftlichen Gruppe verpflichtete gemeinnützige Vereinigung (e. V.) zur Förderung der gesundheitlichen Vorsorge und zur Abwendung von Schäden bei Mensch, Tier und Pflanze.



Paulinchen e.V. berät Familien nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen ihrer Kinder, hilft bei Problemen in der Rehabilitationszeit und weist präventiv auf die Unfallursachen hin.



TeLenot gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der Sicherheitstechnik. TeLenot ist Hersteller des einzigen Funk-Warnsystems mit mcts®-Technologie, das im gesamten deutschsprachigen Raum anerkannt ist!



Der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) ist der Fachverband der deutschen Feuerwehren. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Förderung des Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutzes und die Förderung der Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen.



Minimax bietet komplexe Brandschutz-Beratung und -Planung, Montage, Instandsetzung und Wartung. Alle Serviceleistungen, die mit dem Einbau von Feuerlöschanlagen und Feuerlöschergeräten sowie deren Instandhaltung für den Betreiber verbunden sind.



Der Bundesverband ist die Dachorganisation des Schornsteinfegerhandwerks in Deutschland. Er informiert und berät die interessierte Öffentlichkeit, u.a. im Bereich der Feuersicherheit.



Der Verein hat es sich hauptsächlich zur Aufgabe gemacht, die Akzeptanz von Brandverletzten zu erhöhen und praktische Hilfe im sozialen Umfeld zu leisten, um den Brandverletzten die Rückkehr in ein produktives Leben zu erleichtern.



Organisation und Interessenvertretung der Brandschutzbeauftragten, sowie Forum und Informationsplattform für Brandschutzverantwortliche aus Industrie und Gewerbe.



Kooperation, Erfahrungsaustausch und Bewusstseinsbildung – auf diese Eckpfeiler stützt sich die Tätigkeit der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes.

Info-Material gratis bestellen:

wie Sie die Aufklärungsarbeit vor Ort unterstützen können!

Wer Mithilfe leisten kann: z.B.

- Öffentliche Einrichtungen
- Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung und Schule
- Feuerwehren
- Schornsteinfeger
- Architekten
- Baufachleute
- Ärzte, Hebammen
- Vereine
- Versicherungen und alle der Sicherheit verpflichteten Organisationen

Wo Sie unsere Info-Unterlagen einsetzen können: z.B. in

- Kindergärten
- Grundschulen
- Arzt-Praxen
- Auslage in öffentlichen Gebäuden
- Feuerwehraktionstage oder Tag der offenen Tür
- Auslage in Firmen zur Information der Mitarbeiter
- Ausgabe an Haushalte
- Verteilung auf Informationsveranstaltungen
- Auslage bei Wohnbauträgern, Haus- und Grundeigentümervereinen
- Immobiliengesellschaften
- Auslage in Vereinen und Interessengemeinschaften



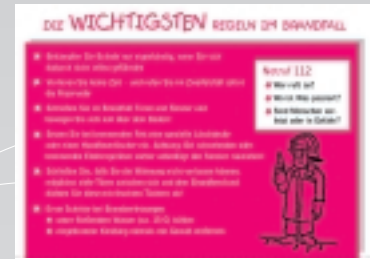
Info-Folder:
Klappfolder mit wichtiger Info zum Thema Brand: Wo liegen die Gefahren, wie kann man sich schützen und warum Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz«.
(VE 25 Stück)



Produkt-Folder:
16-seitiger Info-Folder. Gibt Tipps, worauf beim Kauf von Brandschutzprodukten zu achten ist.
(VE 25 Stück)



Haushalts-Check:
Enthält wichtige Hinweise zur Unfallverhütung im Haushalt: So kann jeder prüfen, wie sicher der eigene Haushalt ist.
(VE 25 Stück)



Brandschutzkarte:
Hier wird kurz und knapp gesagt, wie man Brandgefahren vermeiden kann und was im Brandfall zu tun ist.
(VE 25 Stück)

Aktionsstand:
Optimal geeignet um die Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz« bei Veranstaltungen, Messen, etc. zu präsentieren. Der Stand kann bei Aktionspartnern vor Ort ausgeliehen werden. Melden Sie sich bei uns, wir stellen den Kontakt her.
B x H ca. 310 x 225 cm



Poster:
Das DIN A1-Poster mit großem Eindrucksfeld für Ihre individuellen Veranstaltungsdaten.
(VE 10 Stück)



Kostenloses Info-Material einfach anfordern – gegen Übernahme der Frachtkosten.

Aktion
»Brandschutz ist Lebensschutz«
Postfach 1827
73408 Aalen

Tel. 0800/877 46 63
Fax

www.brandschutz-ist-lebensschutz.de

Wichtige Basisinformationen für den Brandschutz im Privathaushalt: Wie beuge ich zuverlässig vor?

Der ideale Schutz vor Brandgefahr in Privathaushalten: ein drahtloses Funk-Brandmeldesystem

Bidirektionale Funk-Brandmeldesysteme mit mcts-Technologie (Mehrkanal-Sende- und Empfangssystem) erfüllen die wichtigsten Anforderungen zum wirksamen Schutz vor Brandgefahr.

Einerseits bieten Sie ein **Höchstmaß an geprüfter Funktions- und Störsicherheit, andererseits sorgt die Sende- und Empfangsfähigkeit der drahtlosen Funk-Rauchmelder untereinander dafür, dass beim Auftreten von Brandrauch nicht nur ein einzelner Funk-Rauchmelder alarmiert, sondern alle angeschlossenen Systemmelder Alarm geben.**

durch die Bidirektionalität des Systems gewährleistet. Sprich jeder Funk-Rauchmelder ist in der Lage, sowohl zu **senden** als auch zu **empfangen**.

Dringt im Brandfalle Rauch in die Messkammer des Funk-Rauchmelders ein und überschreitet die kritische Schwelle, ertönen die eingebauten akustischen Signalgeber aller angeschlossenen Funk-Rauchmelder. Damit ist gewährleistet, dass beispielsweise ein im Kinderzimmer im oberen Stock entstehender Schmelbrand auch durch die im Wohnzimmer im unteren Stock verweilenden Eltern **frühzeitig bemerkt wird.**

so dass auch Personen, die nicht in unmittelbarer Nähe der auslösenden Melder sind, frühzeitig gewarnt werden.

mcts: Mehrkanal-Sende- und Empfangs-Technologie

Damit das **lebensnotwendige Höchstmaß an Funktions- und Störsicherheit** gewährleistet ist, muss das Funk-Alarmsystem mit einer Mehrkanal-Sende- und Empfangstechnologie arbeiten. Denn sollte es auf einem Übertragungskanal zu Beeinflussungen durch andere Funkaktivitäten kommen, kann das System automatisch auf einen anderen,

ungestörten Kanal wechseln. Damit ist die Funktions- und Störsicherheit der Datenübertragung des Systems gewährleistet.

Die absolute Funktionsicherheit ist angesichts der gravierenden Folgen, die bei Bränden für Menschen und Sachwerte entstehen, von entscheidender Bedeutung. Denn ein Warnsystem, das im Ernstfall nicht zuverlässig alarmiert, bietet nur eingeschränkte Sicherheit. Ein optimales Sicherheitssystem sollte aber 24 Stunden am Tag über Jahre hinweg fehlerfrei arbeiten, um im entscheidenden Moment das lebensrettende Alarmsignal zuverlässig geben zu können.

Störungsfreie Funktion: drahtlose Funk-Systeme

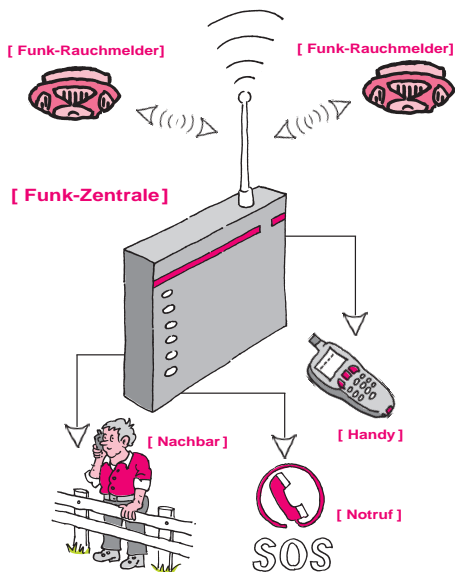
Ein Rauchmelder informiert die anderen Rauchmelder

Damit wird die im Brandfalle für **alle so lebenswichtige Alarmierung** (ohne Kabelverlegung)

Gleichzeitig wird der Brandalarm per Funk an die Funkalarmzentrale übertragen. Sie ist das „Gehirn“ des Systems, steuert und überwacht alle Funktionen. Sie enthält auch **das automatische Übertragungsgerät, das im Brandfalle Freunde, Nachbarn oder in Sekundenschnelle den Wachdienst informiert.**

Natürlich kann der Notruf auch auf ein Handy geleitet werden. Somit kann auch von unterwegs für **schnelle Hilfe gesorgt werden.** Neben der akustischen Alarmierung an allen angeschlossenen Funk-Rauchmeldern ertönt zusätzlich auch noch an der Funk-Zentrale ein gut hörbarer akustischer Alarm,

Und so funktioniert ein Funk-Brandmeldesystem



Bidirektionale, mehrkanalige Funk-Warnsysteme eignen sich durch ihre leichte Bedienung und die schmutzfreie Installation sowohl für Wohnungen als auch für Einfamilienhäuser aller Größenklassen.

Sie stellen die sicherste Absicherung zur frühzeitigen Erkennung von entstehenden Bränden in Privathaushalten dar. Durch den modularen Aufbau können 96 Funk-Rauchmelder kabellos angeschlossen werden. Somit kann das System auf jeden individuellen Anwendungsfall angepasst werden.

Was Sie bei der Auswahl beachten müssen, damit die o.g. Kriterien für Ihre Sicherheit erfüllt sind

Achten Sie beim Kauf unbedingt darauf, dass jede Funkkomponente / Rauchmelder in der Lage ist, zu senden und zu empfangen (Bidirektionalität).

Achten Sie darauf, dass es sich um ein Mehrkanal-Sende- und Empfangssystem handelt.

Achten Sie darauf, dass es sich um ein vom VdS anerkanntes Funk-Alarmsystem handelt. In Österreich muss es vom Verband für Sicherheitsunternehmungen VSÖ anerkannt sein und in der Schweiz durch das Schweizer Institut zur Förderung der Sicherheit. Idealerweise verfügt es über alle drei Zulassungen.

Schutz vor Brandgefahr in Privathaushalten durch Stand-Alone Rauchmelder:

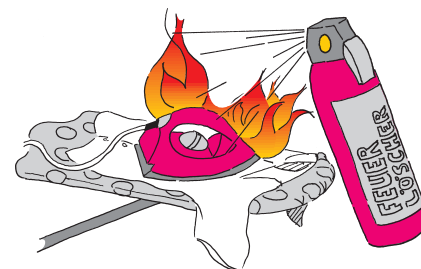
Stand-Alone Rauchmelder sind im Gegensatz zu den oben dargestellten Funk-Brandmeldesystemen nicht vernetzt. Sie arbeiten autark in einzelnen Räumen. Dringt im Brandfalle Rauch in die Messkammer des Stand-Alone Rauchmelders ein und überschreitet die kritische Schwelle, ertönt der eingebaute lokale akustische Signalgeber.

Stand-Alonemelder sind geeignet für kleinere Wohneinheiten. Eine Alarmweiterleitung zu Freunden, Nachbarn oder einem Wachdienst ist nicht gegeben.



Achten Sie beim Kauf auf Stand-Alone Rauchmelder, die das Prüfzeichen des VdS tragen.

Griffbereit: Ein funktionsfähiger Feuerlöscher



Brände schnell und wirksam bekämpfen. Feuerlöscher und Löschdecke – ein Muss in jedem Haushalt:

Viele Brände könnten im Entstehungsstadium mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher schnell und unkompliziert gelöscht werden. Dadurch ließen sich in vielen Fällen umfangreiche Sach- und auch Personenschäden vermeiden. Jeder Mensch weiß, wie schnell ein Brand in der Küche oder durch eine umgefallene Kerze entstehen kann und welche entscheidenden Faktoren die Zeit in diesen Fällen spielt.

Denn – ein Brand kann im Entstehungsstadium mit einem Glas Wasser gelöscht werden

für einen Brand, der nach ein paar Minuten entdeckt wird, genügt vielleicht noch ein Eimer Wasser

ein Brand, der zu spät entdeckt wird, hat verheerende Folgen für Personen und Sachwerte

Darum gilt: Im Wohnbereich muss ein funktionsfähiger Feuerlöscher und eine Löschdecke in Griffbereitschaft zur Verfügung stehen!

Für Brände im Entstehungsstadium genügt hier bereits ein handlicher 2-kg Schaumfeuerlöscher mit hoher Löschkraft. Dieser kann ob seiner geringen Größe überall leicht platziert werden. Das Schaumlöschmittel ist unbedenklich für Mensch und Tier und lässt sich, was im Privathaushalt enorm wichtig ist, rückstandsfrei entfernen. Ein Löscher mit größerer Löschkraft sollte den Schutz im Privathaushalt abrunden. Hier eignen sich in besonderem Maße Schaumlöcher mit bis zu 6 Litern. Diese sind noch gut tragbar.

Gleiches gilt für die Löschdecke. Diese **muss** in jedem Haushalt **griffbereit zur Verfügung stehen.** Kleinere Brände lassen sich mit einer Löschdecke aus asbestfreiem Fasergewebe leicht ersticken. Und in der Küche brennt es schneller als man denkt! Auch die Löschdecke ist leicht zu verstauen und damit jederzeit griffbereit.

„Handeln Sie im Sinne Ihrer Angehörigen, Kinder und für sich selbst nicht fahrlässig, sondern schützen Sie sich rechtzeitig. Es ist so einfach!“

Ihre Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz«.



Die Aktion »Brandschutz ist Lebensschutz« wird unterstützt von:



Bundesverband des
Schornsteinfegerhandwerks



Aktion
»Brandschutz ist Lebensschutz«
Postfach 1827
73408 Aalen

Tel. 0800/877 46 63
Fax

www.brandschutz-ist-lebensschutz.de